

## Veranstaltungsangebot / Service

### Vorträge im Dezember 2000

#### Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

aus Anlass des 90. Geburtstages von Wolfgang Szepansky lädt die Gedenkstätte Deutscher Widerstand Sie herzlich ein zu einer Lesung mit Zeitzeugengespräch:

Wolfgang Szepansky  
**„Dennoch ging ich diesen Weg“**  
**Lesung und Moderation:** Gerda Szepansky

Donnerstag, 7. Dezember 2000, 19.00 Uhr  
Gedenkstätte Deutscher Widerstand, Stauffenbergstr. 13-14,  
10785 Berlin-Tiergarten, 2. Etage, Saal A

Der Maler und Zeichner Wolfgang Szepansky, 1910 in Berlin geboren, wurde als kommunistischer Widerstandskämpfer bereits im Sommer 1933 von den Nationalsozialisten im Berliner Konzentrationslager Columbia-Haus inhaftiert. Im Januar 1934 emigrierte er vor einer drohenden erneuten Verhaftung in die Niederlande. Dort wurde Wolfgang Szepansky 1940 interniert und an die Gestapo ausgeliefert. Von Oktober 1940 bis zum 21. April 1945 war er Häftling im Konzentrationslager Sachsenhausen. Unmittelbar nach der Freilassung engagierte sich Wolfgang Szepansky erneut politisch.

Seine Autobiographie „Dennoch ging ich diesen Weg“ ist in diesem Jahr, mit 70 Handzeichnungen des Autors versehen, im Berliner trafo-Verlag erschienen. (278 S.).

Gerda Szepansky beschäftigt sich seit vielen Jahren mit der Geschichte des Widerstandes gegen den Nationalsozialismus, ist einem breiten Publikum aber auch durch eine Vielzahl anderer Arbeiten bekannt geworden. Hervorzuheben sind ihre Publikationen über Frauen im Widerstand gegen den Nationalsozialismus und die Situation der Frauen in der DDR.

Ihre neueste Publikation ist bei der Brandenburgischen Landeszentrale für politische Bildung erhältlich: „Frauen-KZ Ravensbrück: Und dennoch blühten Blumen. Dokumente, Berichte, Gedichte und Zeichnungen vom Lageralltag 1939-1945“, hrsg. von Helga Schwarz und Gerda Szepansky, Potsdam 2000.

Wir würden uns freuen, Sie bei dieser Veranstaltung zu begrüßen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Johannes Tuchel  
Leiter der Gedenkstätte

Änderungen vorbehalten. Information unter Telefon 030/2699-5000.